

GRÜNE im Bezirksrat, R. Grube, Röttgerstr. 14, 30451 Hannover

An den
Stadtbezirksrat Linden/Limmer
- über die Bezirksbürgermeisterin und
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten OE 18.62.10 -
Trammplatz 2, Rathaus
30159 Hannover

Rainer - Jörg Grube
Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender
Röttgerstr. 14
30451 Hannover
Telefon p: 45 47 83
Telefon d: 458 35 74
www.gruene-hannover.de

26. Oktober 2010

Drucks.-Nr. 15-2190/2010

ANTRAG:

Die Altlastensanierung am Ihmeufer ist bis zum Erörterungstermin des Planfeststellungsverfahrens für die Hochwasserschutzmaßnahmen auszusetzen

**Antrag,
der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung der LHH wird darum gebeten die Altlastensanierung am Ihmeufer bis zur Durchführung des Erörterungstermins des Planfeststellungsverfahrens für die Hochwasserschutzmaßnahmen auszusetzen, um so eine eingriffsfreie Abarbeitung der Einwendungen sicher zu stellen.

Begründung:

Viele der GegnerInnen der Baumfällungen haben sich im Laufe der Jahre in den verschiedenen Gremien den Debatten, Anhörungen und Vorträgen gestellt und dabei letztlich durch die federführende Verwaltung keine Möglichkeiten für Alternativen und zum Erhalt oder zum schonenderen Umgang der Natur erfahren.

Sie wurde gern auf die (letzte) Möglichkeit hingewiesen sich doch am Planfeststellungsverfahren zu beteiligen und dort die individuellen Bedenken einzubringen. – Schon bei der Eröffnung dieses Verfahrens entstand aber erneut der Eindruck „die Verwaltung will das durchziehen“, da weder breit über das Verfahren informiert wurde, noch die Bereitschaft bestand an einer von Mitglieder des Stadtbezirksrats Linden – Limmer organisierten Informationsveranstaltung teilzunehmen. Antwort: *„Nach Rücksprache mit unserem Dezernenten möchten wir Ihnen mitteilen, dass für Anfang 2010 Veranstaltungen zur anstehenden Gaswerkesanierung sowie der Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren der Vorlandabgrabungen geplant sind. Diese Veranstaltungen sind öffentlich. Die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen zum Hochwasserschutz ist von uns derzeit nicht vorgesehen.“* (Info: **Eine Veranstaltung der Verwaltung der LHH zum Planfeststellungsverfahren hat nie stattgefunden, die zu Gaswerkesanierung am 26.10.10**)

Diese Vorgeschichte und die Planung die Gaswerkesanierung nun vor Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für die Hochwasserschutzmaßnahmen zu beginnen, lässt bei den Betroffenen erneut den Eindruck entstehen, als wären ihre Rechte faktisch nicht vorhanden, da durch diesen frühen Beginn die Beteiligungsrechte im Planfeststellungsverfahren grob vernachlässigt werden. Das führt (unnötig) zu großer Politikverdrossenheit und schürt die derzeitige Konfliktlage verschärfend! – Daher ist vor dem Maßnahmebeginn der Altlastensanierung der Erörterungstermin des PFV abzuwarten!

Rainer – Jörg Grube